

Lag baOmer / 16.05.2025 / 18. Ijar 5785

Das Omer-Zählen vom zweiten Abend des Pessach-Festes bis Schawuot hängt mit dem landwirtschaftlichen Jahresrhythmus zusammen. Denn in diese Zeit fiel sowohl der Beginn der Gerstenernte als auch das Ende der Weizenernte, in der die Garben („Omer“) gezählt wurden. Dennoch gilt dieser Zeitraum im traditionellen Judentum als eine Trauerphase, da sich verschiedene Katastrophen des jüdischen Volkes jähren. Dazu gehören beispielsweise der gescheiterte Bar Kochba-Aufstand gegen die Römer sowie die Pogrome während der Kreuzzüge des 11. Jahrhunderts. So sollen in dieser Periode der 49 Tage keine freudigen Ereignisse wie zum Beispiel Hochzeiten begangen werden.

Lag baOmer ist der 33. Tag des Omer-Zählens und unterbricht diese Trauerphase für einen Tag. So dürfen an diesem Tag sowohl Hochzeiten durchgeführt als auch Haare geschnitten werden. Lag baOmer wird auch als der Todestag und Himmelsaufstieg von Rabbi Shimon bar Jochai gefeiert, den die Kabbalisten als den Autor des Buches Sohar betrachten. An diesem Tag pilgern zahlreichen sehr religiöse Juden nach Meron (Obergaliläa), um ihn mit Fackeln und Feuern als Lichtbringer zu verehren.